

bombten Berlin jener Tage, besitzt auch heute ihre volle Gültigkeit. (Starker Beifall.)

Wenige Wochen vor dem XI. Parlament der FDJ kann ich dem X. Parteitag versichern: Die Freie Deutsche Jugend wird auch künftig als Helfer und Kampfesreserve der Partei alles tun, damit das Beispiel der Kommunisten alle Jugendlichen beflügelt, Großes zu vollbringen für die Stärkung und den sicheren Schutz unseres sozialistischen Vaterlandes, der Deutschen Demokratischen Republik. (Anhaltender, starker Beifall.)

TAGUNGSLEITER JOACHIM HERRMANN: Das Wort erhält Genossin Barbara Weber, Gärtnerin in der LPG Frühgemüse Dresden. Es bereitet sich vor: Genosse Werner Frohn.

BARBARA WEBER, *LPG Frühgemüsezentrum Dresden, FDJ-Sekretär*: Liebe Genossinnen und Genossen! Es ist für mich als junge Genossenschaftsgärtnerin und junge Genossin ein großes Erlebnis, heute vor dem höchsten Forum unserer Partei zu sprechen und über die Arbeit in unserer LPG Frühgemüsezentrum Dresden zu berichten.

Zu unserer LPG gehören 1100 Genossenschaftsmitglieder. In der FDJ-Grundorganisation sind wir 220 FDJler. Da gibt es für mich als FDJ-Sekretär und Parteileitungsmitglied schon eine Menge zu tun, damit alle Jugendlichen ihre Aufgaben erfüllen und wir uns wirklich als Kampfesreserve der Partei bewähren. Natürlich bin ich da nicht allein. Neben erfahrenen Genossen arbeiten vor allem die 56 FDJler gut mit, die bei uns seit dem IX. Parteitag Kandidat unserer Partei wurden.

In den Gesprächen der letzten Wochen waren der XXVI. Parteitag der KPdSU und die Vorschläge des Genossen Breshnew zur Sicherung des Friedens ein Hauptthema. Wir alle, unsere Jugendlichen und auch die älteren Genossenschaftsmitglieder, begrüßen diese Vorschläge von ganzem Herzen. Sie zeigen erneut, daß Frieden und Sozialismus eine untrennbare Einheit sind. Wir wollen alles tun, dieses Friedensprogramm gegen den Aufrüstungskurs des Imperialismus zu verwirklichen, der die ganze Menschheit gefährdet.

Mit noch größeren Leistungen im sozialistischen Wettbewerb wollen wir unseren Beitrag für die Stärkung des Sozialismus erhöhen und damit den Frieden sicherer machen. (Starker Beifall.)

Die Zusammenarbeit mit der Sowjetunion ist dabei die entscheidende Grundlage. Das gilt im großen und im kleinen. Unsere LPG hat seit Jahren sehr herzliche und enge Beziehungen zur Gemüsevereinigung Leningrad, deren Produktionsstätten du, Genosse Honecker, sicherlich während deines Aufenthaltes in der Heldenstadt an der Newa gesehen hast. Ich selbst habe dort viele gute Erfahrungen kennengelernt. Die gemeinsame Arbeit hat in beiden Betrieben zu höheren Ergebnissen geführt.

Liebe Genossen! Die Ernährungsfrage hat im Klassenkampf schon immer einen wichtigen Platz eingenommen, und das gilt auch heute. Sicher stehen da Brot und Fleisch — oder bei manchem unserer Mitbürger ist die Reihenfolge wohl umgekehrt —